

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Michael Sebastian Schweiß (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 960 bis 963:

und auf die Zukunftsfähigkeit der europäischen Wirtschaft ausgerichtet werden. Europäische öffentliche Güter wie Infrastruktur, Erasmus, ~~und~~ grenzüberschreitende Forschung ~~oder~~ ~~gemeinsamen europäischen Grenzschutz~~ werden wir stärken. Daneben braucht es verbindliche Ziele für den Klima- und Naturschutz und eine starke

Begründung

Der "europäische Grenzschutz" wurde in den letzten Jahren immer wieder mit mehr Mitteln ausgestattet, mittlerweile ist Frontex die größte EU-Agentur. Dabei gab es vor allem um die EU-Agentur immer wieder Skandale um die Beteiligung und Mitwissen an Menschenrechtsverletzungen. Das Europäische Parlament verweigerte der Agentur sogar einmal die Entlastung des Budgets, da es ungeklärte Vorwürfe nicht hinreichend aufgearbeitet hat. Der ehemalige Direktor der EU-Agentur ist nun als MEP einer extrem rechten Partei ins Europäische Parlament eingezogen. Nach wie vor ist eine parlamentarische Kontrolle kaum möglich, sowohl nationale als auch europäische Versuche Transparenz und damit auch Verantwortlichkeit herzustellen sind bisher gescheitert. Deswegen sollten wir über die Ausgestaltung der Grenzsituation an den EU-Außengrenzen sprechen und da ist unter "Für eine europäische und internationale Flucht- und Migrationspolitik" einiges geschrieben. An dieser Stelle schlicht mehr Geld für den nächsten EU-Finanzrahmen zu fordern, ist der falsche Weg.

weitere Antragsteller*innen

Gorden Isler (KV Hamburg-Nord); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Mimont Bousroufi (KV Bonn); Güven Erkurt (KV Paderborn); Hugo Gisi Klement (KV Berlin-Reinickendorf); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Anna Katharina di Bari (KV Bochum); Jenny Brunner (KV Dortmund); Kai Echelmeyer (KV Köln); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Mohammad Samim Mohammad Akbar (KV Berlin-Reinickendorf); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.